

# Ausgestaltung 1. Zyklus

Den Kindergarten und die 1. und 2. Klasse als einen Zyklus zu leben, muss in ein gemeinsames Unterrichtsverständnis wachsen. Die flächendeckende Einführung der neuen Beurteilung im 1. Zyklus ist ein erster Schritt dazu.

## Sowohl binnendifferenziert als auch individuell

Das gemeinsame Unterrichtsverständnis ist für die Ausgestaltung des 1. Zyklus zentral. In der Unterrichtsplanung wird dem Lern- und Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler Rechnung getragen. Die Beurteilungsanlässe sind Teil dieser Unterrichtsplanung. Neu erhält auch die formative Beurteilung einen größeren Stellenwert. Werden die formativen und summativen Beurteilungsanlässe bei der Unterrichtsplanung als Teil der individuellen Förderung eingeplant, entsteht ein Unterricht, der auf den Lern- und Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler eingeht. Der Unterricht wird differenzierter und individueller.

## Unterrichts- und Schulentwicklung

Die unterschiedlichen «Logiken» der beiden Bildungsstufen Kindergarten und Primarschule sollen im 1. Zyklus zusammengeführt und «gelebt» werden. Voraussetzung dafür sind ein gemeinsames Verständnis der Unterrichtsgestaltung und des Unterrichtsettings. Gemeinsame Begrifflichkeiten fördern das Verständnis und die Übergänge innerhalb des 1. Zyklus können flüssiger gestaltet werden. Es ist unabdingbar, auch den 2. Zyklus in die Unterrichts- und Schulentwicklung einzubinden, damit der Übergang in den 2. Zyklus stärker verflochten ist.

## Handreichung «Ausgestaltung 1. Zyklus»

Die Handreichung «Ausgestaltung 1. Zyklus» soll den Lehrpersonen und Schulleitungen eine Orientierungshilfe sein.

Sie gibt Impulse, um die Unterrichtsentwicklung voranzutreiben. Diese Handreichung – verfasst von Vertretungen des Schulleiterverbandes, des Verbandes Lehrerinnen und Lehrer Solothurn, der PH FHNW und dem Volksschulamt – unterstützt die Lehrpersonen und die Schulleitungen des 1. Zyklus darin, sich die Grundlagen zu erwerben und diese mit eigenen Konzepten weiterzuentwickeln. Die gemeinsame Verantwortung für den 1. Zyklus ist eine stetige Herausforderung, die als Schulentwicklungsprozess anzugehen ist.

## Regionale Informationsveranstaltungen

Zur Unterstützung der Schulen und Lehrpersonen finden vier regionale Informationsveranstaltungen für Lehrpersonen des 1. Zyklus und

Schulleitungen statt (siehe Kasten). Eingeladen sind alle interessierten Lehrpersonen des 1. Zyklus und die Schulleitungen.

mehr Infos

### Informationsveranstaltungen «Ausgestaltung 1. Zyklus»

Dienstag, 30. Mai, 16.15 – 18.30 Uhr  
in Olten, Aula BBZ

Mittwoch, 31. Mai, 14.15 – 16.30 Uhr  
in Oensingen, Aula SH Bechburg

Donnerstag, 1. Juni, 16.15 – 18.30 Uhr  
in Dornach, Aula SH Brühl

Dienstag, 6. Juni, 18.15 – 20.30 Uhr  
in Bellach, Aula SH Kaselfeld

VOLKSSCHULAMT



Foto: Monika Sigrist

Die unterschiedlichen «Logiken» der beiden Bildungsstufen Kindergarten und Primarschule sollen im 1. Zyklus zusammengeführt und «gelebt» werden.